

An der Tür Europas!

Planspiel zur Flüchtlings- und Asyl- und Migrationspolitik der Europäischen Union

Beispielprogramm

Zwar rückt die Corona Krise das Augenmerk vieler weg von grundlegenden Problemen, die zuvor unübersehbar waren, da wir uns in Europa gerade anderen Herausforderungen stellen müssen. Nach wie vor drängt uns Europa aber unter anderem eine Frage, auf die wir unbedingt eine Antwort finden müssen: Wie wollen und können wir mit Flüchtlingsströmen vor der Tür der Europäischen Union umgehen?

In diesem spannenden Themenfeld bewegt sich dieses EU-Planspiel: Was versteht man eigentlich unter einer EU-Flüchtlings-, Asyl- und Migrationspolitik? Wie kann eine gemeinsame europäische Vision in diesem Politikfeld aussehen? Können und müssen wir hier „an einem Strang ziehen“? Wenn ja, wie? In den Rollen von Politikerinnen und Politikern auf europäischer Ebene diskutieren die Teilnehmenden Lösungsmöglichkeiten. Das Planspiel richtet an Schülerinnen und Schüler der 9-12 Klassen und oder entsprechenden Altersklassen.

Was kann dabei ein „Planspiel“? Grundlagen des Planspielansatzes sind ein fiktives, aber wahrscheinliches Szenario, verschiedene Rollenprofile und Interessenslagen. Die Teilnehmenden sind zum Aushandeln einer gemeinsamen politischen Entscheidung vor dem Hintergrund vielseitiger und teilweise divergierender Interessen aufgefordert. Ziele der eingesetzten Methode Planspiel ist die nachhaltige Vermittlung von Fach- und Faktenwissen, Strukturen, Entscheidungsabläufen und Gremien. Dadurch sollen politische Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse verdeutlicht werden. Europabezogene Planspiele bieten die Möglichkeit, die beteiligten Akteure, ihre Interessen und Strategien sowie übergeordnete politische und rechtliche Rahmenbedingungen insbesondere für Jugendliche transparenter zu machen. Zugleich kann bei Jugendlichen politisches Interesse geweckt beziehungsweise vertieft werden, um angemessene Urteile in Hinblick auf europäische Entwicklungen fällen zu können.

Erster Tag

09.00 - 09.15 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms
09.15 - 10.00 Uhr	So ein Datensalat! Die Integrationsgeschichte der Europäischen Union
10.00 - 10.20 Uhr	Pause
10.20 - 12.00 Uhr	EU-Sondersendung: Die EU-Flüchtlings-, Asyl- und Migrationspolitik
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Einführung in das Planspiel, Verteilung der Rollen, Einlesen, neue Identität

Zweiter Tag

09.00 - 09.10 Uhr	Rede des/der neuen Kommissionspräsidenten/-in
09.10 - 10.00 Uhr	Sitzungen von EU-Parlament und Rat der Europäischen Union
10.00 - 10.20 Uhr	Pause in Brüssel
10.20 - 11.40 Uhr	Fortsetzung der Sitzungen, Entscheidung
11.40 - 12.00 Uhr	Kurze Pressekonferenz
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Auswertungs- und Reflexionsphase

Seminarleitung: **Maren Weiß M.A.,** Fridtjof-Nansen Akademie für politische Bildung

Organisatorisches:

Ort: **Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung im Weiterbildungszentrum Ingelheim** (auf Wunsch Unterbringung der Teilnehmenden in der näheren Umgebung)

Gebühr: Im Rahmen des diesjährigen "Europäischen Jahrs der Jugend" übernimmt das Europe Direct Ingelheim die Teilnahmegebühren von 25,00€ für alle Teilnehmende, wodurch die Veranstaltung kostenfrei angeboten werden kann.

25,00 € (ohne Übernachtung)

40,00 € (mit Übernachtung, Abendessen und Transfer Jugendherberge/Fridtjof-Nansen-Akademie)

(Unterbringung der Teilnehmenden in einer der Jugendherbergen in der näheren Umgebung)

Teilnehmerzahl: min. 20 / max. 100

Kontakt: **Angela Cardozo**
Seminarorganisation
Weiterbildungszentrum Ingelheim
Telefon: 06132/ 79003-30
E-Mail: a.cardozo@wbz-ingelheim.de